



niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Leitbild zur
Dorferneuerung

Hennersdorf





Regionalbüro Industrieviertel

Hofgarten 3/4

A-2801 Katzelsdorf an der Leitha

Tel.: 02622/784 67, Fax: 02622/784 67-4

industrieviertel@dorf-stadterneuerung.at

www.dorf-stadterneuerung.at

Dorferneuerung
in
Hennersdorf



Leitbild
für die Dorferneuerung

Das Leitbild wurde im Frühjahr 2014 mit der Gemeinde Hennersdorf, dem Kulturverein Hennersdorf und der Bevölkerung von Hennersdorf erstellt

Moderation & Gestaltung:

DI Gabriele Bröthaler
NÖ Dorf- und Stadterneuerung





Inhalt

Vorwort Bürgermeister und Koordinatorin Dorferneuerung

1. Ortsportrait	8
1.1. Statistische Eckdaten	8
1.2. Lage und Erreichbarkeit	9
1.3. Bevölkerung.....	11
1.3.1. Kinder- und Jugendliche.....	13
1.3.2. SeniorInnen.....	13
1.3.3. Vereine	14
1.3.4. Sonstige Serviceleistungen - Bürgerradar	14
1.4. Wirtschaft und Infrastruktur	15
1.4.1. Arbeitsstätten	15
1.4.2. Erwerbsspendler:.....	16
1.4.3. Gastgewerbe und Heurigen	17
1.5. Tourismus.....	17
1.6. Sehenswürdigkeiten: Kath. Pfarrkirche hl. Andreas und ehemaliger Friedhof ...	17
1.7. Regionale Vernetzung	18
1.8. Blick in die Zukunft.....	18
1.9. Visionen.....	19
2. Überblick über den Leitbildprozess.....	20
2.1. Zeitplan.....	21
2.2. Der Prozess zur Erstellung eines Dorferneuerungs- Leitbildes	21
2.2.1. Planungen im Vorfeld.....	21
2.2.2. Entstehung eines Leitbildes im Rahmen der Dorferneuerung.....	21
2.3. Stärken- und Schwächenanalyse, Chancen und Risiken	22
2.4. Ziele.....	24
2.5. Die Leitziele für Hennersdorf	26
2.6. Maßnahmenvorschläge	27
2.7. Erste Projektvorschläge	29
3. Bekenntnis zur Dorferneuerung.....	30
4. Ansprechpartner & Adressen.....	31
5. Blitzlichter.....	32
6. Anhang.....	37



Vorwort des Bürgermeisters



Bürgermeister
Kurt Kremzar



Mit dem Projekt Dorferneuerung gibt es die Möglichkeit die Bevölkerung in die Entwicklung und Gestaltung unserer Gemeinde einzubinden.

Vieles, was unseren Ort lebenswert macht, wurde durch gemeinsame Anstrengungen vieler Hennersdorferinnen und Hennersdorfer erreicht. Geschichte schreiben nicht nur die „Großen“, sondern alle, die sich mit unserem Ort identifizieren und seine Tradition prägen. Gerade kleine Gemeinden müssen neue Wege suchen, um ihre Eigenständigkeit zu bewahren. Sie sind wie in der Vergangenheit auf die Initiative, die Fantasie und die Tatkraft ihrer Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

Einer meiner Schwerpunkte im Rahmen unseres Jubiläumsjahres „900 Jahre Hennersdorf“ ist auch die Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger in die künftige Entwicklung unseres Dorfes. Ich habe daher die Initiative Dorferneuerung in Hennersdorf gemeinsam mit dem Kulturverein und mit großer Unterstützung von Frau DI Gabriele Bröthaler, Regionalbetreuerin der NÖ Dorferneuerung, gestartet. Der Start war vielversprechend. Viele Bürgerinnen und Bürger haben tolle Ideen eingebracht. Nun gilt es diese auch umzusetzen. Dazu lade ich alle Hennersdorferinnen und Hennersdorfer ein.

Entwickeln wir **UNSER HENNERSDORF** gemeinsam weiter, mit dem Ziel die Lebensqualität zu erhalten und weiter auszubauen.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister

.....



Vorwort der Koordinatorin Dorferneuerung



Mag. Sabine Wiesmayer



Ein Anfang ist schon gemacht: Die drei Dorfgespräche waren ein Treff von Personen, die sich in dieser Konstellation noch nie zusammengefunden hatten - und sie waren ein Quell von bunten Ideen und Wünschen, die es lohnt weiterzuverfolgen.

Im Rahmen der von Gemeinde und Kulturverein gemeinsam veranstalteten Abende wurden erste Anhaltspunkte, Schwerpunktthemen und vorherrschende Werte erfasst, die nun in einem Leitbild für die zukünftige Ausrichtung der Dorferneuerung zusammengetragen wurden. Durch einen Vorstandsbeschluss ist das Referat Dorferneuerung im Kulturverein verankert und als überparteiliche Initiative des Landes NÖ im unabhängigen Kulturverein als neue Aufgabe integriert.

Ich darf Sie als Gruppensprecherin einladen, unsere weiteren Dorfgespräche zu besuchen und sich aus Ihrem ganz persönlichen Blickwinkel einzubringen. Es leben hier so viele verschiedene Menschen, die andere Zugänge, Vorstellungen und Visionen für ein zukünftiges Hennersdorf haben. Sie alle an einen Tisch zu bringen und in einem inspirierenden Austausch neue und zukunftsweisende Wege zu diskutieren, wäre ein gelungener erster Schritt. Aus einem vielfältigen und lebendigen Dialog könnten spannende Projekte entstehen, die wir gemeinsam verwirklichen wollen.

Einen besonderen Gruß möchte ich an die jungen Menschen richten, die hier die Chance bekommen werden, mitzureden und auch mitzugestalten. Kommt vorbei und lasst uns Anteil haben an Euren Träumen und Plänen.

Wir wollen eine pulsierende Ideenbörse für ein lebenswertes und lebenswertes Hennersdorf der Zukunft sein! ☺

Herzlichst,

Sabine Wiesmayer

Hennersdorfer Kulturverein

Referat Dorferneuerung

sabine.wiesmayer@wiesmayer.at



1. Ortsportrait

Hennersdorf liegt im politischen Bezirk Mödling zwischen den Marktgemeinden Vösendorf und Leopoldsdorf. Hennersdorf grenzt im Norden unmittelbar an Wien und im Süden an Biedermannsdorf und Achau.

In den letzten 3 Jahrzehnten wurde der Einwohnerstand fast verdoppelt. Trotzdem konnte der ländliche Charakter erhalten bleiben. Um die Jahrhundertwende war die Landwirtschaft noch vorherrschend. Heute gibt es auch viele Gewerbe- und Industriebetriebe in der Gemeinde u.a. die Österreich-Zentrale der Fa. Wienerberger mit dem modernsten Ziegelwerk Europas.

Ein historisches Bauwerk ist die Kirche, die erstmals 1150 urkundlich erwähnt wurde.

Seit 1981 besitzt die Gemeinde ein eigenes Wappen.

Viele Vereine sorgen für ein reges Gemeindeleben und für die Entwicklung und den Fortbestand alter Brauchtümer. Auch dadurch hat sich Hennersdorf zu einer lebens- und liebenswerten Gemeinde entwickelt. (Quelle: www.gemeinde-hennersdorf.at)

Die vorliegenden Daten wurden aus der Gemeindehomepage, Internetrecherche, Statistik Austria und der Gemeindechronik entnommen. Sie dienen der Projektentwicklung im Dorferneuerungsprozess und sind nicht auf Vollständigkeit geprüft.

1.1. Statistische Eckdaten

Fläche	5,44 km ²
Einwohner	1.411 (1.Jänner 2014, ca. 1.750 (inkl. Zweitwohnbesitzer))
Bevölkerungsdichte	159 Einwohner je km ²
Höhe	183 m ü. A.
Politischer Bezirk	Mödling
Postleitzahl	2332
Gemeindekennziffer	31711

1.2. Lage und Erreichbarkeit

Hennersdorf liegt im politischen Bezirk Mödling zwischen den Marktgemeinden Vösendorf und Leopoldsdorf, grenzt im Norden unmittelbar an Wien und im Süden an Biedermannsdorf und Achau.



Der Ballungsraum Wien ist 13 km entfernt (mit dem Auto 24 Min und mit der S-Bahn nach Wien/Meidling 22 Min).

Die Bezirkshauptstadt Mödling ist in 15 Auto-Minuten (9,4 km) über die Ortsstraße und Triesterstr. erreichbar (37 Min mit Bus).

Weitere Destinationen nach:
Wien (Zentrum) 46 km (46 PKW-Min)

Von Hennersdorf aus erreicht man auf dem Straßenweg die Gemeinden Leopoldsdorf, Vösendorf und Achau. Im Zuge der Eröffnung der S1, der Wiener Südrandumfahrung, wurde ein LKW-Fahrverbot für den Ort realisiert.

Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr erfolgt über die Pottendorfer Linie, die den Ort mit Wien Hauptbahnhof (ehem. Südbahnhof) und Wiener Neustadt an Werktagen im Stundentakt verbindet. Weiters führt die Buslinie 266 des Verkehrsverbund Ost-Region (betrieben durch die Dr. Richard KG) durch Hennersdorf. Diese Linie fährt die Strecke Wien-Siebenhirten - Vösendorf - Hennersdorf - Leopoldsdorf - Wien - Reumannplatz.



Auf dem nachfolgenden Luftbild ist die Kernzone von Hennersdorf zu sehen. Der Hauptplatz ist dreiecksförmig angelegt. In der Mitte unterteilen 2 Grünflächen den öffentlichen Bereich. Der Platz wird für temporäre Märkte und Feste genutzt. Die Hauptverkehrsachse bildet die Hauptstraße (L2008) mit einer Bushaltestation.



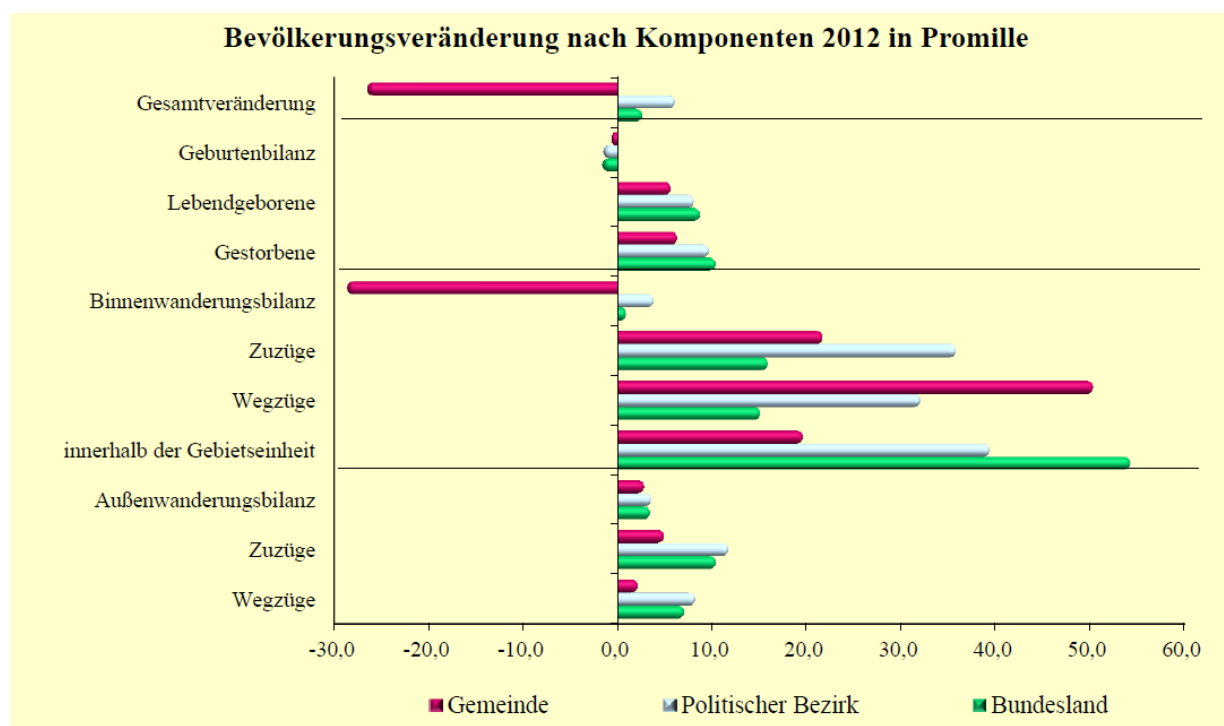
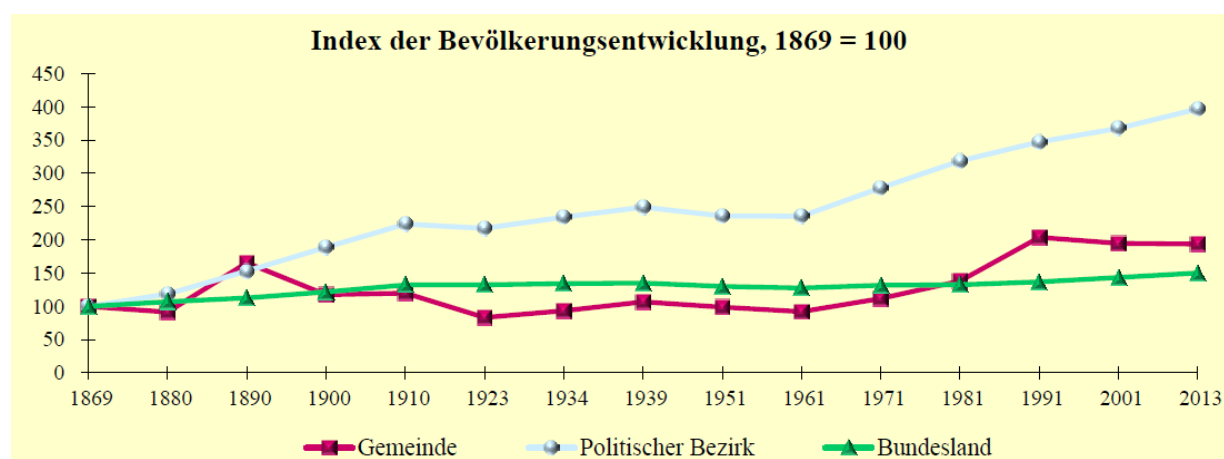
Der Hauptplatz: Blick auf die romanische Kirche Hl. Andreas.

Der Hauptplatz: Blick Richtung Südosten



1.3. Bevölkerung

Hennersdorf zählt 1411 Einwohner (davon 4,3 % ohne österreichische Staatsbürgerschaft (ehemaliges Jugoslawien)). Die Bevölkerungsentwicklung unterliegt, verglichen zu Niederösterreich leichten Schwankungen. Während im politischen Bezirk Mödling das Wachstum kontinuierlich ansteigt, ist in Hennersdorf in den letzten 25 Jahren ein Bevölkerungsrückgang durch Wegzug zu beobachten.





Registerzählung vom 31.10.2011 Demographische Daten, Wanderung

Gemeinde: Hennersdorf (31711)
Politischer Bezirk: Mödling (317)
NUTS 3 Region: Wiener Umland-Südteil (AT127)
Bundesland (NUTS 2): Niederösterreich

Merkmal	Zusammen	%	Männer	Frauen	Merkmal	Zusammen	%
Bevölkerung	1.450	100,0	727	723	Nach Staatsangehörigkeit		
%	100,0	.	50,1	49,9	Österreich	1.391	95,9
Nach groben Altersgruppen (in Jahren)					Nicht-Österreich, davon	59	4,1
bis unter 15	185	12,8	91	94	Beitrittsländer bis 1995 (EU-14) ⁴⁾	17	1,2
15 bis 64	1.009	69,6	517	492	Beitrittsländer 2004 und 2007 (EU-12) ⁵⁾	15	1,0
65 und älter	256	17,7	119	137	Ehem. Jugoslawien (ohne Slowenien), Türkei	22	1,5
Nach fünfjährigen Altersgruppen (in Jahren)					Übrige Staaten (einschl. staatenlos/unbekannt/ ungeklärt)	SW 5	0,3
bis 4	56	3,9		29	Nach Geburtsland		
5 bis 9	59	4,1		25	Österreich	1.316	90,8
10 bis 14	70	4,8		40	Nicht-Österreich, davon	134	9,2
15 bis 19	69	4,8		34	Beitrittsländer bis 1995 (EU-14) ⁴⁾	26	1,8
20 bis 24	98	6,8		34	Beitrittsländer 2004 und 2007 (EU-12) ⁵⁾	54	3,7
25 bis 29	58	4,0		25	Ehem. Jugoslawien (ohne Slowenien), Türkei	35	2,4
30 bis 34	63	4,3		36	Übrige Staaten (einschl. unbekannt)	19	1,3
35 bis 39	77	5,3		38	Hauptwohnsitz ein Jahr vor dem Stichtag (Entfernungskategorie) ⁶⁾		
40 bis 44	143	9,9		65	Bevölkerung 1 Jahr und älter insgesamt	1.442	100,0
45 bis 49	128	8,8		65	In der Wohngemeinde	1.408	97,6
50 bis 54	152	10,5		88	nicht umgezogen	1.387	96,2
55 bis 59	125	8,6		61	Binnenumzug	21	1,5
60 bis 64	96	6,6		46	In einer anderen Gemeinde	34	2,4
65 bis 69	111	7,7		60	des Politischen Bezirks	7	0,5
70 bis 74	70	4,8		29	eines and. Pol. Bezirks d. Bundeslandes	8	0,6
75 bis 79	30	2,1	15	15	eines anderen Bundeslandes	17	1,2
80 bis 84	22	1,5	SW 5	17	im Ausland	SW 2	0,1
85 bis 89	15	1,0	6	9			
90 und älter	8	0,6	SW 1	7			
Nach Familienstand							
Ledig	538	37,1	304	234			
Verheiratet ¹⁾	728	50,2	368	360			
Verwitwet ²⁾	81	5,6	16	65			
Geschieden ³⁾	103	7,1	39	64			

(Quelle: Statistik Austria, Bevölkerungsstand und –struktur)



Bevölkerung				
Wohnbevölkerung 2013	Wohnbevölkerung			
	2011	2001	1991	
1.411	1.450	1.418	1.483	
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen	2013		2011	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.
bis unter 15 Jahre	88	88	91	94
15 bis unter 60 Jahre	438	430	467	446
60 Jahre und älter	173	194	169	183
Wohnbevölkerung (15 J. u. älter) nach höchster abgeschlossener Ausbildung		2011	2001	
Hochschule		125	83	
Hochschulverwandte Ausbildung		40	28	
Berufsbildende Höhere Schule		150	108	
Allgemeinbildende Höhere Schule		86	77	
Fachschule		220	166	
Lehre		406	427	
Allgemeinbildende Pflichtschule		238	302	
Bevölkerungsbewegung	2012	2011	2010	
Lebendgeborene	8	9	12	
Gestorbene	9	8	11	
Geburtenbilanz	-1	1	1	
Zuzug	38	46	55	
Wegzug	75	60	47	
Wanderungsbilanz	-37	-14	8	

(Quelle: Statistik Austria, Bevölkerungsstand und –struktur 1.1.2013)

1.3.1. Kinder- und Jugendliche

Kindergarten: Derzeit besuchen 40 Kinder den Kindergarten Hennersdorf

Hort: Seit 2008 gibt es den Hortcontainer für Hennersdorfer Kinder. Es besuchen 15 Kinder den eingruppierten Kinderhort.

Volksschule: Die Volksschulgemeinde Hennersdorf-Achau besteht seit September 2011. Im Schuljahr 2012/2013 besuchten 18 Hennersdorfer Kinder die Volksschule Achau. Diesjährig besuchen 28 Hennersdorfer Kinder die Volksschule Achau.

Jugend: Der Waggon ist der Treffpunkt für Hennersdorfer Jugendliche. Bereits 1997 hat der damalige Jugendreferent der Gemeinde Hennersdorf, Kurt Breit, gemeinsam mit den Jugendlichen die Idee eines Jugendtreffs in einem Eisenbahnwaggon geboren. Es war damals ein großes Aufsehen als der Waggon nach Hennersdorf transportiert wurde. In der Folge wurde ein Wintergarten angebaut. Im Jahr 2010 wurde der Waggon zum RELAX umgebaut und renoviert. Die Betreuung des Relax erfolgt durch Michael Seban und seine vielen Helfern.

1.3.2. SeniorInnen

Einkaufsbus: Da es in Hennersdorf leider keine Einkaufsmöglichkeiten gibt, bietet die Gemeinde für die Hennersdorfer Senioren kostenlos einen Einkaufsbus seit Februar 2009 als Serviceleistung an.

Essen auf Rädern: Für Hennersdorfer SeniorInnen besteht die Möglichkeit, die Aktion „Essen auf Rädern“ seitens der Gemeinde in Anspruch zu nehmen.



Das Menü wird vom Gasthaus Toyfl zubereitet und von Mitarbeitern ins Haus bzw. zur Wohnung geliefert:

1.3.3. Vereine

Das **Vereinsleben** in der Gemeinde wird sehr positiv empfunden.

Verein	Adresse	Ansprechpartner
Erster Hennersdorfer Kleintierzuchtverein N 76	Bachgasse 18	wHR Dr. Karl Steininger
Siedlerverein Hennersdorf	Hauptstraße 3	Johann Stoik
Hennersdorfer Turnverein	Bachgasse 31/8/5	Lisi Steiner
NÖ Seniorenbund Ortsgruppe Hennersdorf	Bachgasse 18	wHR Dr. Karl Steininger
NÖ Pensionistenverband Hennersdorf	Hauptstraße 63	Anna Rickl
Hennersdorfer Kulturverein	Pestalozzigasse 5	Alfred Ocenasek
TC Zentrum Süd Hennersdorf	Rothneusiedler Str. 28	Franz Josef Barta
Ensemble VielXang Hennersdorf	Bachgasse 4a/9	Mag. Ulrich Ramharter
Relax Hennersdorf (Jugendtreff)	Bachgasse	Michael Seban
Kath. Jungschar Hennersdorf	Bachgasse 2	Sabrina Schnabel
SV Weltweit Weinbau Schrank	Bachgasse 27	Ing. Eduard Schrank
Hennersdorfer Theaterverein		Helga Toyfl-Braunseis
Traudl-Theater	Hauptplatz 6	
1. Oldtimer Club Hennersdorf	Josef Postl-Gasse 11	Obmann: Edgar Varga
Weitere Institutionen:		
Freiwillige Feuerwehr Hennersdorf	Florianiplatz 1	OBI Ing. Peter A. Stahl
Jagdgenossenschaft Hennersdorf	Bachgasse 27	Ing. Eduard Schrank
Wassergenossenschaft Hennersdorf-Leopoldsdorf	Hauptplatz 3	Ing. Franz Toyfl
Reithof	Bachgasse 23	Herbert Paintner
Pfarrgemeinderat Hennersdorf	Bachgasse 2	Pfarrer DDr. Patrick Nworgu

1.3.4. Sonstige Serviceleistungen - Bürgerradar

Seit 2014 bietet die neue Plattform www.hennersdorf.buergerradar.at allen Hennersdorfern Raum für persönliche Anliegen wie beispielsweise überfüllte Mistkübel, flackernde oder nicht funktionierende Straßenlaternen, schief stehende Verkehrszeichen oder einfach den Wunsch einer zusätzlichen Parkbank.



1.4. Wirtschaft und Infrastruktur

In der Gemeinde findet man neben Landwirtschaftsbetrieben die meisten Beschäftigten in der Herstellung von Waren und im Bau. Die bekanntesten Unternehmen sind das WIENERBERGER Ziegelwerk, FA SLAMA Tischkultur und das Autohaus HEINRICH TOYFL GmbH.

1.4.1. Arbeitsstätten

Erwerbstätige gesamt: 437

davon unselbständig Beschäftigte: 357

Arbeitsstätten: 106

(Quelle: Arbeitsstättenzählung der Statistik Austria 2011)

ÖNACE 2008	Arbeitsstätten ²⁾					Beschäftigte ³⁾		
	Insg.	Davon mit ... unselbst. Beschäftigten					Insg.	Darunter unselbst. Beschäftigte
		0 - 4	5 - 19	20 - 99	100 - 250	250 und mehr		
Insgesamt	106	90	10	6	-	-	437	357
A Land- und Forstwirtschaft	9	9	-	-	-	-	11	-
B Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
C Herstellung von Waren	9	SW 5	SW 3	SW 1	-	-	119	117
D Energieversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	SW 1	-	SW 1	-	-	-	SW 5	SW 5
F Bau	SW 5	SW 2	SW 1	SW 2	-	-	87	86
G Handel	22	17	SW 4	SW 1	-	-	74	57
H Verkehr	SW 5	SW 4	-	SW 1	-	-	42	41
I Beherbergung und Gastronomie	SW 5	SW 5	-	-	-	-	9	SW 4
J Information und Kommunikation	9	9	-	-	-	-	9	SW 1
K Finanz- und Versicherungsleistungen	SW 5	SW 5	-	-	-	-	7	SW 3
L Grundstücks- und Wohnungswesen	SW 4	SW 4	-	-	-	-	SW 4	SW 1
M Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	18	17	SW 1	-	-	-	31	14
N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	SW 1	SW 1	-	-	-	-	SW 1	SW 1
O Öffentliche Verwaltung	SW 1	-	-	SW 1	-	-	22	22
P Erziehung und Unterricht	SW 3	SW 3	-	-	-	-	SW 4	SW 1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	SW 3	SW 3	-	-	-	-	6	SW 4
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	SW 3	SW 3	-	-	-	-	SW 3	-
S Sonst. Dienstleistungen	SW 3	SW 3	-	-	-	-	SW 3	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Registerzählung 2011 - Arbeitsstättenzählung. Erstellt am: 23.01.2014.

Gebietsstand 2013.

SW: Wichtiger Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurde mit der Methode "Target Swapping" ein Teil der Daten verschmuzzt. Daher sind insbesondere bei Zellbesetzungen <= 5 keine zuverlässigen Aussagen möglich. Bindestrich bedeutet: kein Fall vorhanden.

Quelle: Statistik Austria – Registerzählung vom 31.10.2011



1.4.2. Erwerbsspendler:

Erwerbstätige am Wohnort	754
Auspendler (Wien, Wien Umgebung, Vösendorf, Mödling)	649
Einpendler (Wien, Vösendorf, Baden)	287

(Quelle: Erwerbsspendler (Statistik Austria, 2013):

Entfernungskategorie / Pendelziel	Anzahl der Erwerbstätigen *)
ERWERBSTÄTIGE AM WOHNORT	754
Nichtpendler und Nichtpendlerinnen	49
Gemeindebinnenpendler und -pendlerinnen	56
AUSPENDLER	649
in eine anderen Gemeinde des Politischen Bezirk	131
Mödling <31717>	20
Vösendorf <31723>	31
in einen anderen Politischen Bezirk des Bundeslandes	88
Wien-Umgebung <324>	37
in ein anderes Bundesland	418
WIEN	404
Wien 1.,Innere Stadt <901>	48
Wien 2.,Leopoldstadt <902>	22
Wien 3.,Landstraße <903>	44
Wien 10.,Favoriten <910>	50
Wien 23.,Liesing <923>	67
ins Ausland	12
EINPENDLER	287
aus einer anderen Gemeinde des Politischen Bezirks	52
Vösendorf <31723>	23
aus einem anderen Politischen Bezirk des Bundeslandes	73
Baden <306>	25
Wien-Umgebung <324>	21
aus einem anderen Bundesland	162
WIEN	141
Wien 10.,Favoriten <910>	35
Wien 23.,Liesing <923>	20



1.4.3. Gastgewerbe und Heurigen

BISTRO Italienischer Eistraum & Backshop

Frühstück - Getränke - Kaffee - Pizza - Toast
Hauptstraße 63, 2332 Hennersdorf
Ofenfrisches Gebäck auch auf Bestellung

Öffnungszeiten:

Mo Ruhetag
Di - Fr 10.00 - 20.00 Uhr
Sa und So 8.00 - 20.00 Uhr

GASTHOF „Theresienhof“

Inh. Franz Toyfl
Hauptstraße 32, 2332 Hennersdorf

Öffnungszeiten:

Mo,Do,Fr,Sa,So ab 9:00 Uhr
Di 9:00-13:00 Uhr, Mi Ruhetag

WEINBAU SCHRANK

Inh. Andreas Schrank
Bachgasse 27, 2332 Hennersdorf

Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Sonntag ganzjährig ab 11:30 Uhr

1.5. Tourismus

Touristisch betrachtet bietet der Ort keine außergewöhnlichen Anziehungspunkte. In Hennersdorf steht die persönliche Ruhe, Wohlfühlen und Wohnen im Grünen im Vordergrund.

1.6. Sehenswürdigkeiten: Kath. Pfarrkirche hl. Andreas und ehemaliger Friedhof



Romanischer Saalbau aus dem ersten Viertel des 12. Jahrhunderts mit gotischem Turm und barockem Chor, mehrfach umgebaut und nach Westen umorientiert.

Der Pfarrhof wurde im Jahr 1863 als Nachfolgebau des alten Pfarrhofes, der am 13. August 1861 abgebrannt ist errichtet. In den Jahren 1991 bis 1993 wurde er komplett renoviert. (Quelle: wikipedia)



1.7. Regionale Vernetzung

Mit dem landesweiten Projekt RADLGrundnetz soll in Niederösterreich ein sicheres Grundnetz für alle AlltagsradlerInnen errichtet werden. Hennersdorf ist derzeit im Pilotprojekt Raum südöstliches Umland Wien. Es werden die Alltagsradstrecken zwischen den Gemeinden Ebergassing, Enzersdorf an der Fischa, Fischamend, Götzendorf an der Leitha, Gramatneusiedl, Hennersdorf, Himberg, Kleinneusiedl, Lanzendorf, Leopoldsdorf, Maria-Lanzendorf, Rauchenwarth, Schwadorf, Schwechat, Vösendorf und Zwölfaxing koordiniert. GemeindevertreterInnen arbeiten zusammen mit Expertinnen und Experten, Förderstellen sowie RADLand-Coaches an folgenden Zielen:

- Erstellung eines attraktiven, zusammenhängenden, sicheren RADLGrundnetzes in NÖ
- Entwicklung von Qualitätskriterien für regionale und örtliche RADLGrundnetze
- Erhebung der Wunschlinien der Gemeinden mittels Fragebogen
- Befahrungen der Wunschlinien mit dem Rad zur Evaluierung durch Expertinnen und Experten
- standortspezifische Entwicklung von Maßnahmen für das regionale RADLGrundnetz

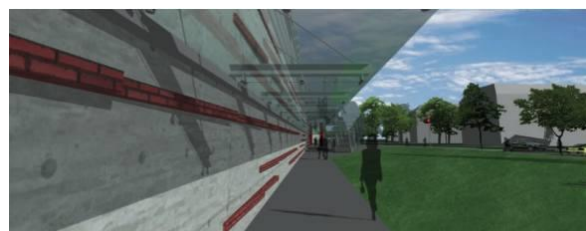
Maßgeblich für alle Teilschritte des Projekts sind die übergeordneten Ziele: Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Wohlfühlen.

1.8. Blick in die Zukunft

Projekt Bahnhof Hennersdorf (2015):



Mit dem Ausbau der Pottendorfer Linie wird der Bahnhof von Hennersdorf in Hochlage als multifunktionales Bahnhofszentrum (beispielsweise eine Trafik und ein kleines Café, ev. mit Schanigarten) neu errichtet. Fertigstellung ist Ende 2015 geplant.



Witterungsgeschützte Verbindung zwischen den Bushaltestellen und den Bahnsteigen



Querschnitt durch den neuen Bahnhofsbereich



1.9. Visionen

Im 1. Dorfgespräch wurden die TeilnehmerInnen aufgefordert, ihre Visionen für Hennersdorf in Form eines Briefes an einen Bekannten auszudrücken. Hier ein Beispiel:



In der Hauptstraße gibt es viele Bäume, gleich einer Allee – wie auch in anderen Straßen viele neue Bäume sprießen. Es gibt einen Bankomat und ein paar kleine Läden, vielleicht auch eine Teestube. Der Hauptplatz liegt im Ensemble mit Kirchenplatz und Pfarrhof eine offene Grün Oase mit zahlreichen gemütlichen Sitzgelegenheiten. Das Dorf ist lebens- und liebenswert.

In zehn Jahren werde ich über eine schmale Einbahnstraße mit breiten Gehsteigen Hennersdorf durchqueren. Der schmucke Hauptplatz mit seiner romanischen Kirche im Zentrum wird den dörflichen Charakter abrunden. Kleinere Gewerbebetriebe befinden sich am Rand des Dorfes bzw. hinter dem Gemeindezentrum.

Tempo 30 in ganz Hennersdorf
Hauptplatz und Hauptstraße neu gestaltet
Raum um die Kirche – Park
Begegnungszonen in den Nebenstraßen Kinder Fußgänger bevorzugt.
Dichter Öffentlicher Verkehr (Bahn, Bus) bis in die Nachtstunden
Aufforstung der Windschutzgürtel
Alle Feldwege für Urlauber und Fahrradfahrer geöffnet
Entlang des Petersbaches ist ein Erholungsgebiet.

Hennersdorf 2024
Nach Umsetzung der Ideen, Wünsche (ohne Rücksicht auf Finanzierung)
Bevölkerung hat zugenommen, aber nicht so stark wie an den umliegenden Ortschaften (Vösendorf, Leopoldsdorf)
Der Großteil der Bevölkerung arbeitet weiterhin in Wien, aber es arbeiten auch schon mehr Personen in Hennersdorf (daheim home Office) weil der noch vorhandene dörfliche Charakter ein noch höheres Gut ist als es 2014 war.
Der Hauptplatz ist unter Miteinbeziehung der Anrainer neu gestaltet, dazu auch die Hauptstraße. Endlich ist es gelungen an den Straßenrändern auch Bauminseln zu bekommen.
Die Gemeinde hat nach vielen Jahren endlich ein Entwicklungskonzept erstellt und setzt das nun Schrittweise auch um.
Der neugestaltete Bahnhof ist gelungen, die Züge verkehren im ¼ Std. Takt.

Hennersdorf 2024
Der neue Bahnhof soll dank ausreichender Frequenz ein gern genutztes Bestandteil des Ortes werden inkl. Infrastruktur wie Café usw. Nicht zur Verkehrsstation wie Blumenthal verkommen.



Ich schlendere mit meinem Mann Han in Hand auf den Gehsteigen die breit genug sind zum Hauptplatz. Ich fahre mit dem Fahrrad über die Radbrücke zur Fieberkapelle (beim Bau der S1 versprochen). Ich spaziere neben den Feldern, wo es nur biologischen Anbau gibt und die Bodenschutzgürtel in Ordnung sind. Beim Spaziergehen genieße ich, die Autos die langsam und leise sind. Ich treffe mich mit meinen Freunden auf dem Kirchen – Hauptplatz, wo wir uns zum Plaudern gemütlich niedersetzen können. Ich wandere mit den kleinen Kindern zum Getreidelehrpfad und zeige ihnen die verschiedenen Getreidesorten.

Hennersdorf 2024

Ich freue mich über den neuen Hauptplatz, endlich sind die Autos verbannt und die Leute können hier auf den Bänken im Grünen sitzen. Leider ist entlang des Bahnhofes ein Schattendasein. Die hohe Lärmschutzwand eine Katastrophe.

Tempo 30 in ganz Hennersdorf Hauptplatz und Hauptstraße neu gestaltet
Raum um die Kirche – Park Begegnungszonen in den Nebenstraßen Kinder Fußgänger bevorzugt.
Dichter Öffentlicher Verkehr (Bahn, Bus) bis in die Nachtstunden
Aufforstung der Windschutzgürtel
Alle Feldwege für Urlauber und Fahrradfahrer geöffnet
Entlang des Petersbaches ist ein Erholungsgebiet.

2024

Bahnhof ist ausgebaut mit Geschäften, Bankomat
Zweite Durchfahrt Pottendorfer Linie
Radwege verbunden Fieberkapelle
Parkplatz für Bahn Öffis spät am Abend
Entlang des Petersbaches ist ein Erholungsgebiet

Ich sehe einen bunten Hauptplatz wo täglich das Leben stattfindet. Es stehen dort schöne Solitär-Bäume die Schatten spenden und ein Bach schlängelt sich bis zu einem kleinen Teich oder Springbrunnen. Bänke und gemütliche Sitzplätze laden zum Verweilen ein. Die Landesstraße ist durch Hecken und Bäume optisch abgeteilt und durch die Geschwindigkeitsbeschränkung für Autos, daher nicht störend. Ein Kaffeehaus oder ein kleines Restaurant erfüllt die kulinarischen Wünsche.

Hennersdorf 2025

Einfahrt von Vösendorf, da empfängt dich Grün Links und Rechts, Blumen und Bäume geschmückte Häuser bis zum Hauptplatz mit viel Grün ein Springbrunnen mit herrlicher Steinfigur. Meist sind Menschen dort Jung und Alt spielende Kinder alle fühlen sich wohl und von der wunderbar erhaltenen Kirche geschützt.
Auch die Moderne hat Einzug gehalten. E-Tankstellen an jeden Lichtmast und fast alle belegt. Die meisten nützen E-Autos und in die nahe Stadt fährt man mit der Bahn die Tag und Nacht fährt.



Überblick über den Leitbildprozess

2.1. Zeitplan

- 1. Dorfgespräch und Informationen 13. Februar 2014
 - 2. Dorfgespräch 13. März 2014
 - 3. Dorfgespräch 27. März 2014
 - 4. Ortsgespräch 12. Juni 2014
- Beschluss des Dorferneuerungs-Leitbildes
im Gemeinderat 26. Juni 2014
- Voraussichtliche Aufnahme von Hennersdorf
in die NÖ Landesaktion Dorferneuerung 1. Sept 2014

2.2. Der Prozess zur Erstellung eines Dorferneuerungs- Leitbildes

2.2.1. Planungen im Vorfeld

Das **kleinregionales Entwicklungskonzept** Raum Mödling 2003 definiert die gemeinsamen Ziele von 12 Gemeinden (Achau, Laxenburg, Biedermannsdorf, Maria Enzersdorf, Brunn am Gebirge, Mödling, Gießhübl, Perchtoldsdorf, Guntramsdorf, Vösendorf, Hennersdorf und Wr. Neudorf).

Eines der wichtigsten Ziele des Konzeptes war die Sicherung des Grünraumes, die Erhaltung der Landschaft gegenüber der zunehmenden Besiedelung und Bebauung, vor allem auch verursacht durch die aktuellen Ausbaumaßnahmen von Schnellstraßen wie v.a. der B 301, jetzt als S 1 bezeichnet.

2.2.2. Entstehung eines Leitbildes im Rahmen der Dorferneuerung

Am 13. Februar startete die Gemeinde in den Leitbildprozess der NÖ Dorf- und Stadterneuerung. Nach dem 3. Dorfgespräch, in dem die Ziele für Hennersdorf aufgestellt wurden, erging eine Informationsbroschüre mit dem Stand der Dorferneuerung in Hennersdorf und den Leitzielen, die die zukünftige Entwicklungsrichtung vorgestellt, an alle Haushalte. Mit einer Gruppe von aktiven Hennersdorfern wurde überlegt, wie man die Ortsgemeinschaft stärken könnte, um die Ortsentwicklung auf eine breitere Basis zu stellen. Der Kulturverein Hennersdorf stellte mit dem Referat Dorferneuerung eine Plattform zu Verfügung mit der sie motiviert in die Dorferneuerung 2014 eintreten wollen.



2.3. Stärken- und Schwächenanalyse, Chancen und Risiken

Beim ersten Dorfgespräch beschrieben die BürgerInnen Ihren Gemeinde-Istzustand. Hennersdorf kann auf viele Stärken aufbauen und daraus Chancen entwickeln. Leider werden auch viele Themen als Schwächen erlebt. Hier ergeben sich konkrete Ansatzpunkte für Verbesserungen.

Ziel der Analyse: Aufzeigen von Besonderheiten in Hennersdorf, die für die Ortsentwicklung relevant sind.



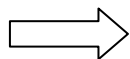
Was macht Hennersdorf lebenswert?

Was sind besondere Stärken des Ortes, der Bevölkerung?

Worauf können wir unsere Zukunft aufbauen?

Worin liegen spezielle Chancen für die Zukunft?

STÄRKEN, Stärken, Basis für die Zukunft:	Nennungen
Erhaltung dörflicher Strukturen trotz Nähe zu Wien, ländlicher Charakter	● ● ● ●
Kulturgut romanische Kirche, Vorplatz	● ● ● ●
Aktive Vereine	● ● ●
Viele Erholungsflächen und Freiräume	● ●
Öffentlicher Verkehr	● ●
Kulturelles Angebot	● ●
Aktivitäten für alle Altersgruppen	● ●
Lokale, 9er Haus, Waggon	● ●
Alte Gebäude	●
Lage an der Großstadt	●
Kindergarten	●
Klimabündnisgemeinde	●
Essen auf Rädern	●
Langsames Wachstum	●
Arztpraxis	●
Ökologischer Grünstreifen (Biodiversitätsstreifen)	●



Chancen:

Hauptplatz, Hauptstraße -> Begegnung, Zentrum, Gestaltung!



Liebenswertes Hennersdorf,
Erhaltung bäuerlicher Struktur durch Schaffung eines attraktiven Naherholungsraumes
BewohnerInnen – Potentiale nutzen!



Welche Bereiche sollten verbessert werden?

Wo besteht Handlungsbedarf?

Was behindert (noch) eine positive Zukunftsentwicklung?

SCHWÄCHEN, Bereiche mit Handlungsbedarf:	Nennungen
Nahversorgung, Infrastruktur (Post, Bankomat)	●●●●●
Hauptplatzgestaltung	●●
Zukünftige Industrieansiedlung lagebedingt	●●
Verkehr (Einzelpersonen im Auto), wenig umweltfreundlicher Verkehr (Fußgänger, Radfahrer)	●●
Kein Entwicklungskonzept	●
Zugang zu den Teichen	●
Starker Bodenverbrauch für Infrastrukturprojekte, Flugverkehr (kein Spielraum für die Gemeinde), keine Hochwasserschutz	●
Keine Budget für lebenswerte Änderungen oder Verbesserungen	●
Zerstörung unseres Naherholungsgebietes (Pottendorferlinie)	●
Bodenschutzstreifen kaputt	●
Bergbauggebiet hemmt Entwicklungsmöglichkeiten	●



2.4. Ziele

In den einzelnen Themenbereichen wurden gemeinsam Entwicklungsziele für Hennersdorf erarbeitet:

- **Soziales Gefüge**, Ortsgemeinschaft, Zusammenhalt, Kinder / Jugend / Senioren, Vereine
- **Wirtschaft**, Landwirtschaft, Tourismus, Nahversorgung, Arbeitsplätze
- **Bauen und Wohnen**, Ortsgestaltung, Ortskernbelebung, Siedlungserweiterung
- **Mobilität, Umwelt**, Energie, Ökologie, Klimaschutz, Bodenschutz, pers. Mobilität
- **Bildung & Kultur**, lokale Besonderheiten, Bildungsangebote, Feste, Freizeit, Traditionelles und Neues

Anschließend wurden von allen Teilnehmern die Ziele mit Punkten bewertet. 4 Punkte für jeweils 1 Themengebiet und 2 Extrapunkte frei nach eigenem Ermessen.

ZIELE für Hennersdorf (gereiht nach Nennungen)	Nennungen	
	Teilziel	Gesamt
Bauen und Wohnen, Ortsgestaltung, Ortskernbelebung, Siedlungserweiterung		46
Hennersdorf achtet auf die Erhaltung des dörflichen Charakters und setzt gemeinsam mit der Bevölkerung gezielte Maßnahmen.	6	
Hennersdorf hat ein lebendiges Ortszentrum durch Schaffung eines attraktiven und gut aufgeschlossenen Ortskernes, das das Ensemble Hauptplatz, Kirchenplatz und Pfarrhof umfasst.	2	18
<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung des Hauptplatzes und der Straßenräume (Bepflanzungen im öffentlichen Raum, Gehwege, Ortseinfahrten) 	16	
Bahnhof: Eine moderne, barrierefreie Bahninfrastruktur bietet gleichzeitig Möglichkeiten zur Kommunikation und Begegnung.	13	
Erstellung eines Entwicklungskonzepts	6	
Erschließung unter Ausnutzung der Energieeffizienz (kompakte Siedlungsstrukturen)	3	
Mobilität, Umwelt, Energie, Ökologie, Klimaschutz, Bodenschutz, pers. Mobilität		29
Wir fördern die umweltschonende Mobilität, insbesondere den Fuß- und Radverkehr sowie den öffentlichen Verkehr.	2	19
<ul style="list-style-type: none"> • Fußgänger können sich barrierefrei und bequem in Hennersdorf bewegen, abwechslungsreiche Spazier-, Wander- und Radwege 	10	
<ul style="list-style-type: none"> • Verdichtung des öffentlichen Verkehrs bis in die Nacht • Erweiterung der Kernzone 	5	
Gute Erreichbarkeit hat hohe Priorität (Kurze Wege)		
<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Erschaffung der Querungsmöglichkeiten der Pottendorferlinie 	1	
<ul style="list-style-type: none"> • Realisierung des RADLGrundnetz 	1	
Das Umweltbewusstsein aller HennersdorferInnen wird gefördert (Informationen, Beratung, Expertenvorträge,..)		3
<ul style="list-style-type: none"> • Einkaufsverhalten der HennersdorferInnen • Nutzung des Regenwassers 	3	



Das Bewusstsein für erneuerbare und alternative Energien wird gestärkt. Die Gemeinde strebt ein energieautarkes Hennersdorf an und bietet Informationsveranstaltungen an wie beispielsweise:	4	7
<ul style="list-style-type: none"> • Einkaufsgemeinschaft für Fotovoltaik • Fernheizwerken • Wärmeisolationen • Passivhaustechnologie 	3	
Bildung & Kultur, lokale Besonderheiten, Bildungsangebote, Feste, Freizeit, Traditionelles und Neues		19
Hennersdorf erhält und pflegt sein bestehendes kulturelles sowie historisches Angebot. Bekanntmachung unserer Kultur- und Naturdenkmäler ist wichtig.	12	
Zugang von Freizeitmöglichkeiten für alle HennersdorferInnen		
Das Bildungsangebot soll gewährleistet bleiben (Beseitigung von Engstellen bei Ausbildungsmöglichkeiten für Allgemein Höhere Schulen)	7	
Soziales Gefüge, Ortsgemeinschaft, Zusammenhalt, Kinder / Jugend / Senioren, Vereine		16
Die Gemeinde Hennersdorf beteiligt die Bevölkerung bei ihren Planungen und Projekten um eine hohe Lebensqualität aller Generationen zu erzielen.	1	1
<ul style="list-style-type: none"> • Die Aktion „Essen auf Rädern“ ist eine wichtige Serviceleistung, sie soll erhalten bleiben und dem jeweiligen Bedarf angepasst werden. 		
Wir beziehen die Jugend (Alter ca. 14 bis 25) aktiv in unser Dorfleben ein und setzen konkrete Schritte um die Jugend im Ort zu halten.	1	15
<ul style="list-style-type: none"> • Die Kommunikation wird aktiv gesucht und gefördert. 	3	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Aktivitäten der Jugend werden gefördert (Kontakte Feuerwehrjugend). Erhaltung und Schaffung attraktiver Freizeitangebote (Beachvolleyplatz,...) 	11	
Wirtschaft, Vernetzung und Bündelung von Landwirtschaft, Gewerbe, Handwerk und Dienstleistungen, Nahversorgung		15
Die Erweiterung der Betriebsbaugebiete soll umweltverträglich sein	2	
Die Versorgung ist dem örtlichen Bedarf und wirtschaftlichen Voraussetzungen angepasst (Nischenprojekte).	7	
<ul style="list-style-type: none"> • Der bestehende Einkaufsbus und Apothekendienst soll erhalten bleiben 	6	



2.5. Die Leitziele für Hennersdorf

- **Verbesserung der Kommunikation und Stärkung der Ortsgemeinschaft** (verstärkte Einbindung der Vereine, besonders Augenmerk soll auf Jugendliche gerichtet werden)

- **Stärkung der Identität** (Kulturgüter, Bewahrung und Pflege unserer Traditionen und Wurzeln) **und Kreativität**

- **Stärkung des Umweltbewusstseins** (ökologisches Bewusstsein in allen Bereichen, Bedeutung regionale Grünzüge,

- **Belebung des Ortszentrums durch Schaffung eines attraktiven und gut aufgeschlossenen Ortskernes.**

- **Pflege des Ortsbildes.** (Ortseinfahrten, Straßenzüge, optischer Abschluss der Siedlungsbereiche)



2.6. Maßnahmenvorschläge

Innerhalb der bestehenden Themenbereiche wurden zu den bestehenden Zielen (grau hinterlegte Felder), die im vorhergehenden Dorfgespräch aufgestellt wurden, konkretere **Maßnahmenvorschläge** erarbeitet (Punktmarkierung und farbig hinterlegte Felder). Diese wurden dann in der Gruppe diskutiert.

Maßnahmenvorschläge für Hennersdorf			
Bauen und Wohnen, Ortsgestaltung, Ortskernbelebung, Siedlungserweiterung			
Hennersdorf achtet auf die Erhaltung des dörflichen Charakters und setzt gemeinsam mit der Bevölkerung gezielte Maßnahmen.			
<ul style="list-style-type: none"> Sensibilisierung durch Ausflüge, Fotoausstellungen, Berichte in der Gemeindezeitung, Ortsbegehung (Radtour) 			
Hennersdorf hat ein lebendiges Ortszentrum durch Schaffung eines attraktiven und gut aufgeschlossenen Ortskernes, das das Ensemble Hauptplatz, Kirchenplatz und Pfarrhof umfasst.			
<ul style="list-style-type: none"> Durchschau alle bisherigen Planungen, Kostenrahmen, Gestaltungsmöglichkeiten aufzeigen. (z.B. Schulprojekt), Gestaltungsvorschläge. Vorgarten-Planung und Umsetzung durch Dorferneuerungsmitglieder (Gemeinschaftsprojekt zur Aktivierung der Eigeninitiativen) 			
Bahnhof: Eine moderne, barrierefreie Bahninfrastruktur bietet gleichzeitig Möglichkeiten zur Kommunikation und Begegnung.			
<ul style="list-style-type: none"> Abklärung der Erschließung, Wege zum Bahnhof 			
Erstellung eines Entwicklungskonzepts			
Erschließung unter Ausnutzung der Energieeffizienz (kompakte Siedlungsstrukturen)			
<ul style="list-style-type: none"> Bereiche definieren bzw. abstecken, in wie weit die Dorferneuerung die Gemeinde unterstützen kann. 			
Mobilität, Umwelt, Energie, Ökologie, Klimaschutz, Bodenschutz, pers. Mobilität			
Wir fördern die umweltschonende Mobilität, insbesondere den Fuß- und Radverkehr sowie den öffentlichen Verkehr.			
<ul style="list-style-type: none"> Ortsbegehung und Kommunikationsaustausch, Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen. Prüfung Barrierefreiheit, kurze Wege (Prüfung der Erreichbarkeiten), Optimierung der Fuß- und Radwegstrecken ÖBB-Haltestelle und Siedlungsgebiete, abwechslungsreiche Spazier-, Wander- und Radwege 			
<ul style="list-style-type: none"> Gespräche mit Verkehrsverbänden: Verdichtung des öffentlichen Verkehrs bis in die Nacht, Erweiterung der Kernzone, Erhaltung und Erschaffung der Querungsmöglichkeiten der Pottendorferlinie 			
<ul style="list-style-type: none"> Teilnahme am Projekt RADLGrundnetz, Motivationskampagne Radfahren im Ort, zur Schule, in die Arbeit, zum Sport,.... 			
Das Umweltbewusstsein aller HennersdorferInnen wird gefördert (Informationen, Beratung, Expertenvorträge,..)			
<ul style="list-style-type: none"> Stärkung des ökologischen Bewusstseins, Renaturierung Petersbach mit Begleitgrün, Grüngürtel, regionaler Grünzug, 			



<p>Biotope, Erholung, Öffnung Badeteich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einkaufsverhalten der HennersdorferInnen, potenzielle Anbieter (hausgemachte oder regionale Produkte vermarkten, bestehende Strukturen nutzen) • Nutzung des Regenwassers (gemeinsame Information und Anbieter, Bedarfsabschätzung) 		
<p>Das Bewusstsein für erneuerbare und alternative Energien wird gestärkt. Die Gemeinde strebt ein energieautarkes Hennersdorf an und bietet Informationsveranstaltungen an wie beispielsweise:</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Einkaufsgemeinschaft für Fotovoltaik • Fernheizwerken • Wärmeisolationen • Passivhaustechnologie 		
<p>Bildung & Kultur, lokale Besonderheiten, Bildungsangebote, Feste, Freizeit, Traditionelles und Neues</p>		
<p>Hennersdorf erhält und pflegt sein bestehendes kulturelles sowie historisches Angebot.</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Bekanntmachung der Kultur- und Naturdenkmäler durch spezielle Aktionen (Kulturpfad, Rätsel-Rallye,...). Zugang von Freizeitmöglichkeiten für alle HennersdorferInnen • Schautafeln für Kirche St. Andreas • Kulturwanderungen 		
<p>Das Bildungsangebot soll gewährleistet bleiben (Beseitigung von Engstellen bei Ausbildungsmöglichkeiten für Allgemein Höhere Schulen)</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Check der Bildungsangebote durch Schulkundige, Möglichkeiten der Einflussnahme ermitteln. 		
<p>Soziales Gefüge, Ortsgemeinschaft, Zusammenhalt, Kinder / Jugend / Senioren, Vereine</p>		
<p>Die Gemeinde Hennersdorf beteiligt die Bevölkerung bei ihren Planungen und Projekten um eine hohe Lebensqualität aller Generationen zu erzielen.</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Einbindung, Plattform schaffen, Informationen bei div. Veranstaltungen einbinden (Plakatwand, Infotisch, Ideenbox) • Die Aktion „Essen auf Rädern“ ist eine wichtige Serviceleistung, sie soll erhalten bleiben und dem jeweiligen Bedarf angepasst werden. 		
<p>Wir beziehen die Jugend (Alter ca. 14 bis 25) aktiv in unser Dorfleben ein und setzen konkrete Schritte um die Jugend im Ort zu halten.</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Kommunikation wird aktiv gesucht und gefördert. Plattform schaffen, Jugendsprecher, Internetseite für Jugendliche, Jugendfragebogen ONLINE, Plattform auf Face-book, Diskutantenstadl (Rollenspiel) mit Sport, Tanz oder Musik • Die Aktivitäten der Jugend werden gefördert (Kontakte Feuerwehrjugend). Erhaltung und Schaffung attraktiver Freizeitangebote (Beachvolleyplatz,...) 		
<p>Wirtschaft, Vernetzung und Bündelung von Landwirtschaft, Gewerbe, Handwerk und Dienstleistungen, Nahversorgung</p>		
<p>Die Erweiterung der Betriebsbaugebiete soll umweltverträglich sein</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Generelle Informationen zu Umweltverträglichkeit, 		



Umweltbewusstsein stärken.		
Die Versorgung ist dem örtlichen Bedarf und wirtschaftlichen Voraussetzungen angepasst (Nischenprojekte).		
<ul style="list-style-type: none"> • Der bestehende Einkaufsbus und Apothekendienst soll erhalten bleiben. Kommunikationsebene für Anbieter und Abnehmer schaffen. 		

Durch die Konkretisierung der Ziele durch Maßnahmenvorschläge wird die erste Vorstufe der Projektplanung eingeleitet.

2.7. Erste Projektvorschläge

Projektvorschlag 1: Schautafel Kirche Hl. Andreas

Die Kirche wird derzeit renoviert. Für das wichtigste Kulturgut Hennersdorfs soll eine Dokumentation aufbereitet werden und in einer Schautafel übersichtlich dargestellt werden. Weiters sollen die Bürger bei den Gestaltungsmaßnahmen an und um die Kirche aktiv eingebunden werden.

Projektvorschlag 2: Jugendprojekt:

Das Jugendprojekt soll aus einem aktiven Kommunikationsforum von Jugendlichen entstehen. Die Jugend steht im Mittelpunkt. Sie soll den Entscheidungsprozess gestalten. Geplant sind regelmäßig Gesprächsrunden zur Ideenfindung, Maßnahmenfestlegung und Umsetzung. Fachexperten werden je nach Anforderung bestellt.

Projektvorschlag 3: Hauptplatzgestaltung:

Verbesserung der Hauptplatzes im Ensemble Kirche - Pfarre -Hauptplatz. Die Identität von Hennersdorf soll in diesem Zuge definiert werden und in der Gestaltung Niederschlag finden. Ebenso soll ein funktionales Hauptplatzkonzept erstellt werden, das die Bereiche gliedert. Die Bürger von Hennersdorf, insbesondere die Anrainer werden in die Planungsarbeiten eingezogen.



3. Bekenntnis zur Dorferneuerung

BÜRGERBETEILIGUNG wird groß geschrieben. Die Einbindung der BürgerInnen bei Dorferneuerungsprojekten erfolgt über das Referat Dorferneuerung im Hennersdorfer Kulturverein, einer überparteilichen und offenen Plattform engagierter BürgerInnen.

Probanden für Dorferneuerungsverein:



Alfred Vejchar
Helge Heller
Klaus Steiniger
Brandl?
Kurt Kremzar
C. Varga
Manfred Holzbach
Andrea Holzbach-Mathé
Brigitte Braun
Ingrid Ganster
Sabine Wiesmayer
Gaby Hofmann
F. Hausenberger

(Angaben ohne Gewähr)



4. Ansprechpartner & Adressen

Bürgermeister **Kurt Kremzar**

2332 Hennersdorf, Achauer Straße 2,
Tel. 02235 / 81230

E-Mail : buergemeister@gemeinde-hennersdorf.at
Homepage: www.gemeinde-hennersdorf.at



Sabine Wiesmayer Hennersdorfer Kulturverein Referat Dorferneuerung

E-Mail: sabine.wiesmayer@wiesmayer.at
Tel. 0664 / 5352570

Regionalbetreuerin **DI Gabriele Bröthaler**

NÖ Dorf- und Stadterneuerung - Industrieviertel
Verband für Landes- Regional- und Gemeindeentwicklung
2801 Katzelsdorf, Hofgarten 3/4

Tel. 02622 / 78467
Fax 02622 / 78467 - 4
Mobil: 0676 / 88 591 264
E-Mail: gabriele.broethaler@dorf-stadterneuerung.at
Homepage: www.dorf-stadterneuerung.at



5. Blitzlichter

Ein Beitrag von *Alfred Vejchar*



Gastgeber Bgm. Kremzar f.d. Gemeinde, [DI Gabriele Bröthaler](#) f.d. Land NÖ, Alfred Ocenasek f.d. Kulturverein

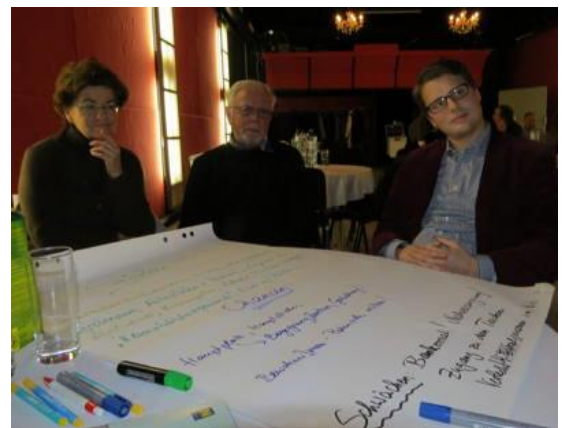
Interessierte können sich auch die [Webseite NÖ-Dorferneuerung](#) in Ruhe ansehen.



Von der Moderatorin (Foto rechts) handgezeichnete Begrüßungstafel.
Zuerst wurde ein ausgezeichneter Film über unser Hennersdorf gezeigt, den sich jeder [HIER ANSEHEN](#) kann.



Die Veranstalter können 28 Gäste begrüßen.



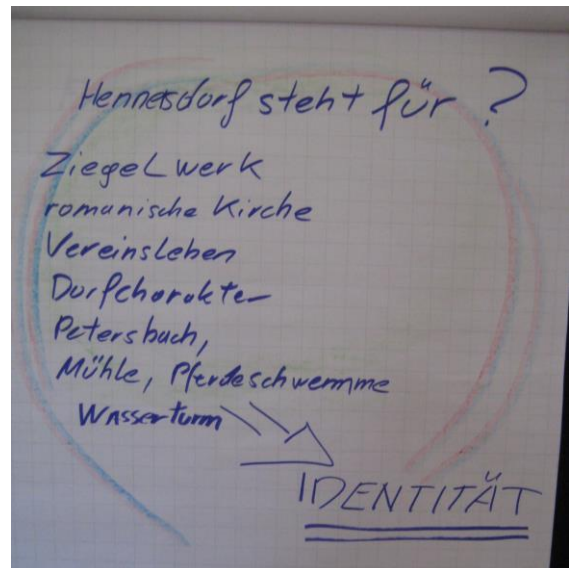
Nach einem Beamer-Vortrag über das, was Dorferneuerung für eine Gemeinde bedeutet, bilden die Anwesenden 4 Gruppen.

Die "Dorferneuerung Leopoldsdorf" hat bereits erfolgreich stattgefunden und es wurde ein neuer Park angelegt, hören wir u.a.



Nicht mehr ganz komplett, dennoch ein kleines Gruppenfoto zum Abschluss.

Text & Fotos Alfred Vejchar





6. Anhang



niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Regionalbüro Industrieviertel

Hofgarten 3/4

A-2801 Katzelsdorf an der Leitha

Tel.: 02622/784 67, Fax: 02622/784 67-4

industrieviertel@dorf-stadterneuerung.at

www.dorf-stadterneuerung.at

Dorferneuerung

in

Hennersdorf

Informationsabend
& 1. Dorfgespräch

Protokoll & Dokumentation

Donnerstag, 13. Februar 2014

9er Haus

Moderation & Gestaltung:

DI Gabriele Bröthaler

NÖ Dorf- & Stadterneuerung



Programm für das 1. Hennersdorfer Dorfgespräch

- Information über Dorferneuerung in NÖ, Ziele & Nutzen, Ablauf
- IST- Analyse der Stärken & Schwächen von Hennersdorf

Bei der Auftaktveranstaltung und dem 1. Dorferneuerungsgespräch waren ca. 25 HennersdorferInnen anwesend bzw. arbeiteten mit (ohne Titel):

Kremzar Kurt	Schrank Norbert	Weber Walter
Ocenasek Alfred	Hausenberger Ferdinand	Weber Evi
Wiesmayer Elisabeth	Varga Christa	Horvath Gerhard
Wiesmayer Sabine	Toyfl Franz	Kaupa Gabriele
Heindl Thaddäus	Toyfl Rosa	Heller Helge
Steininger Klaus	Horak Helene	Leuhardt Robert
Buder Friedrich	Hofmann Gabriele	Hoffmann Wilhelm
Vejchar Alfred	Ganster Ingrid	Kudernatsch Ernst
Schrank Ulrike		

• Dorferneuerung in Niederösterreich

30 Jahre Dorferneuerung in Niederösterreich: 1984 als Versuch in 4 Orten, 1985 landesweit gestartet, sind heute bereits fast 800 Orte in dieser Landesaktion. Vor dem Hintergrund globaler und regionaler Herausforderungen galt es, Antworten und Strategien für die weitere Entwicklung der Orte zu finden.

Ziele der Dorferneuerung sind:

- + Die Lebensqualität für die Ortsbewohner zu verbessern,
- + das Verantwortungsbewusstsein jedes Einzelnen für seinen Wohnort und seine Umwelt zu steigern und damit die Identifikation zu verstärken und
- + das Gemeinschaftsgefühl, den Zusammenhalt in der Gemeinde zu stärken.

Dorferneuerung steht für vernetztes, ganzheitliches Denken, für mehr Miteinander in den Orten, für Eigeninitiative und Mitverantwortung jedes einzelnen Ortsbewohners, für Toleranz und örtlichen Frieden. Dorferneuerung will Hilfe zur Selbsthilfe geben, Eigeninitiativen aus den Orten unterstützen.

Eine Säule der Dorferneuerung in Niederösterreich ist die aktive Einbindung der BürgerInnen in den Ortsentwicklungsprozess: Die Ortsbewohner sollen die Chance haben, die Zukunft ihres Lebensraumes mitzugestalten, die Gemeindeführung hat den Gewinn, das Kreativ-potential in der Bevölkerung nützen zu können und aktive, engagierte BürgerInnen zu haben.

Am Beginn jedes Dorferneuerungsprozesses steht die Erarbeitung eines Leitbildes für die künftige Entwicklung des Ortes, dieses Leitbild ist einerseits durch die definierten Ziele und Meilensteine eine Orientierungshilfe, andererseits können die Mittel der



Gemeinde bei künftigen Vorhaben effizienter, weil im Sinne des Leitbildes und damit der engagierten und verantwortungsbewussten Bevölkerung, eingesetzt werden. Die Inhalte dieses Leitbildes werden in mehreren Ortsgesprächen erarbeitet, um individuell auf Hennersdorf zugeschnittene Zukunftsziele und Umsetzungsmaßnahmen zu definieren.

Dorferneuerung betrifft nicht die kommunalen Kernaufgaben einer Gemeinde (z.B. Ver- und Entsorgungsbereiche, Straßenbau etc.), sondern all jene vielfältigen Bereiche, die Hennersdorf lebens- und liebenswert machen: Der Bogen reicht von der Ortsgestaltung über die Mobilität bis zu ökologischen Bereichen, von der Wirtschaft / Landwirtschaft über Freizeitmöglichkeiten bis zur Kultur, dazu gehören auch die Bildung, die Ortsgemeinschaft und die sozialen Netze und Strukturen im Ort.

Besondere Schwerpunkte im Sinne der NÖ Landentwicklung sind die Themen

- Ortskernentwicklung
- soziale Dorferneuerung (Miteinander aktiv sein)
- Verkehr / Mobilität ➤ „Verkehrssparen“
- Schonender Umgang mit unseren Ressourcen

diese Themen sollen auch in die Dorferneuerung in Hennersdorf mit einbezogen werden.

Zur Sicherstellung der Bürgerbeteiligung und als Ansprechpartner für die Ortsbewohner, die Gemeinde, den Dorferneuerungs- Betreuer und das Land Niederösterreich ist ein Dorferneuerungsverein erforderlich, damit ist auch eine verlässliche und verbindliche Struktur gegeben.

Da dieser Verein – neben der Gemeinde - bei Dorferneuerungsprojekten auch als Förderwerber gegenüber dem Land NÖ auftreten kann, ist für die Förderstelle eine verbindliche Struktur erforderlich (öffentliche Geldmittel, finanzielle Risikoabgrenzung im Vereinsgesetz).

Dieser Verein soll als überparteiliche Plattform für alle interessierten Bürger offen sein, er soll mit den anderen örtlichen Vereinen und Gemeinschaften kooperieren; wichtig ist auch eine gute und partnerschaftliche Gesprächsbasis mit der Gemeindeführung.

• Ablauf der Dorferneuerung in Hennersdorf:

- Erarbeitung eines Leitbildes in mehreren Dorfgesprächen
- Beschluss dieses Leitbildes im Gemeinderat
- Gründung eines Vereines (bzw. Erweiterung Kulturverein) als Dorferneuerungs-Umsetzungsstruktur im Ort
- Aufnahme in die Landesaktion Dorferneuerung
- Planung, Projektentwicklung und Umsetzung der Ideen

• Stärken und Schwächen von Hennersdorf – IST- Analyse

Ziel der Analyse: Aufzeigen von Besonderheiten in Hennersdorf, die für die Ortsentwicklung relevant sind.

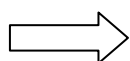
☺ Was macht Hennersdorf lebenswert?

Was sind besondere Stärken des Ortes, der Bevölkerung?

Worauf können wir unsere Zukunft aufbauen?

Worin liegen spezielle Chancen für die Zukunft?

STÄRKEN, Stärken, Basis für die Zukunft:	Nennungen
Erhaltung dörflicher Strukturen trotz Nähe zu Wien, ländlicher Charakter	● ● ● ●
Kulturgut romanische Kirche, Vorplatz	● ● ● ●
Aktive Vereine	● ● ●
Viele Erholungsflächen und Freiräume	● ●
Öffentlicher Verkehr	● ●
Kulturelles Angebot	● ●
Aktivitäten für alle Altersgruppen	● ●
Lokale, 9er Haus, Waggon	● ●
Alte Gebäude	●
Lage an der Großstadt	●
Kindergarten	●
Klimabündnisgemeinde	●
Essen auf Rädern	●
Langsames Wachstum	●
Arztpraxis	●
Ökologischer Grünstreifen (Biodiversitätsstreifen)	●



Chancen:

Hauptplatz, Hauptstraße -> Begegnung, Zentrum, Gestaltung!



Liebenswertes Hennersdorf,
Erhaltung bäuerlicher Struktur durch Schaffung eines attraktiven
Naherholungsraumes
BewohnerInnen – Potentiale nutzen!



☹ Welche Bereiche sollten verbessert werden?

Wo besteht Handlungsbedarf?

Was behindert (noch) eine positive Zukunftsentwicklung?

SCHWÄCHEN, Bereiche mit Handlungsbedarf:	Nennungen
Nahversorgung, Infrastruktur (Post, Bankomat)	● ● ● ●
Hauptplatzgestaltung	● ●
Zukünftige Industrieansiedlung lagebedingt	● ●
Verkehr (Einzelpersonen im Auto), wenig umweltfreundlicher Verkehr (Fußgänger, Radfahrer)	● ●
Kein Entwicklungskonzept	●
Zugang zu den Teichen	●
Starker Bodenverbrauch für Infrastrukturprojekte, Flugverkehr (kein Spielraum für die Gemeinde), keine Hochwasserschutz	●
Keine Budget für lebenswerte Änderungen oder Verbesserungen	●
Zerstörung unseres Naherholungsgebietes (Pottendorferlinie)	●
Bodenschutzstreifen kaputt	●
Bergbauggebiet hemmt Entwicklungsmöglichkeiten	●



- Beim nächsten Treffen werden wir – aufbauend auf die Ergebnisse des 1. Ortsgespräches – einen Blick in die Zukunft machen und in den einzelnen Themenbereichen Ziele für die künftige Entwicklung von Hennersdorf erarbeiten.

Das **2. Hennersdorfer Dorfgespräch** im Zuge der Leitbilderstellung findet am Donnerstag, **13. März 2014** um 19.00 Uhr im 9er Haus statt.

Für das 3. Dorfgespräch wurde der 27. März 2014, 19.00 Uhr, 9er Haus, fixiert.

Eingeladen sind wieder Jung & Alt, Frauen und Männer, Interessierte & Engagierte!

- ? Wer ist noch unbedingt in die Ortsgespräche einzubinden?
- ? Wer könnte zu den Themenbereichen wichtige Beiträge und Ideen liefern?

Im Sinne einer kontinuierlichen Arbeit wäre es wünschenswert, die Teilnehmer des 1. Ortsgespräches ebenfalls wieder als aktive Mitarbeiter begrüßen zu können.

- **Bitte machen Sie Werbung für das nächste Treffen, tragen Sie die Ideen der Dorferneuerung weiter!**

Protokoll:
G. Bröthaler



niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Regionalbüro Industrieviertel

Hofgarten 3/4

A-2801 Katzelsdorf an der Leitha

Tel.: 02622/784 67, Fax: 02622/784 67-4

industrieviertel@dorf-stadterneuerung.at

www.dorf-stadterneuerung.at

- Dorferneuerung
in

- **Hennersdorf**

2. Dorfgespräch

- Protokoll & Dokumentation

Donnerstag, 13. März 2014

9er Haus

Moderation & Gestaltung:

DI Gabriele Bröthaler

NÖ Dorf- & Stadterneuerung



- Programm für das 2. Hennersdorfer Dorfgespräch

- Kurze Information über Dorferneuerung in NÖ, Stärken und Schwächen von Hennersdorf
- Zieldefinierung von Hennersdorf

Beim 2. Dorferneuerungsgespräch waren 17 Hennersdorfer anwesend (ohne Titel):

Buder Friedrich	Kremzar Kurt	Supanz Werner
Hamberger Antje	Kudernatsch Ernst	Varga Christa
Hausenberger Ferdinand	Schrank Ulrike	Weber Evi
Heller Helge	Schrank Norbert	Wiesmayer Elisabeth
Holzbach Andrea	Seban Gerhard	Wiesmayer Sabine
Holzbach Manfred	Steininger Klaus	

Ziele der Dorferneuerung sind:

- + Die Lebensqualität für die Ortsbewohner zu verbessern,
- + das Verantwortungsbewusstsein jedes Einzelnen für seinen Wohnort und seine Umwelt zu steigern und damit die Identifikation zu verstärken und
- + das Gemeinschaftsgefühl, den Zusammenhalt in der Gemeinde zu stärken.

- Ziele

Aufgabenstellung: Zu den fünf Themenbereichen werden in Gruppenarbeit die Ziele herausgearbeitet. Die Ziele werden folgendermaßen beschrieben:

- Zielformulierung (was wollen wir in den nächsten 5-10 Jahren erreichen)
 - **In der Gegenwart**
 - **Realistisch und positiv**
 - **Messbar**
 - **Terminisiert**



• Ziele

Gemeinsam wurden die Ziele innerhalb der 5 Themenbereichen erarbeitet.

- **Soziales Gefüge**, Ortsgemeinschaft, Zusammenhalt, Kinder / Jugend / Senioren, Vereine
- **Wirtschaft**, Landwirtschaft, Tourismus, Nahversorgung, Arbeitsplätze
- **Bauen und Wohnen**, Ortsgestaltung, Ortskernbelebung, Siedlungserweiterung
- **Mobilität, Umwelt**, Energie, Ökologie, Klimaschutz, Bodenschutz, pers. Mobilität
- **Bildung & Kultur**, lokale Besonderheiten, Bildungsangebote, Feste, Freizeit, Traditionelles und Neues

Die rot markierten Bereiche wurden im Zuge der Protokollerstellung erweitert und sind von der Gemeinschaft zu überprüfen.

ZIELE für Hennersdorf	Nennungen
Soziales Gefüge , Ortsgemeinschaft, Zusammenhalt, Kinder / Jugend / Senioren, Vereine	
Wir beziehen die Jugend (Alter ca. 14 bis 25) aktiv in unser Dorfleben ein und setzen konkrete Schritte um die Jugend im Ort zu halten.	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Kommunikation wird aktiv gesucht und gefördert. • Die Aktivitäten der Feuerwehrjugend werden unterstützt • Erhaltung Beachvolleyplatz 	
Wirtschaft , Vernetzung und Bündelung von Landwirtschaft, Gewerbe, Handwerk und Dienstleistungen, Nahversorgung	
Eine Erweiterung der Betriebsbaugebiete soll umweltverträglich sein	
Der bestehende Einkaufsbus und Apothekendienst soll erhalten bleiben	
Bauen und Wohnen, Ortsgestaltung, Ortskernbelebung, Siedlungserweiterung	
Hennersdorf hat ein lebendiges Ortszentrum durch Schaffung eines attraktiven und gut aufgeschlossenen Ortskernes, das das Ensemble Hauptplatz, Kirchenplatz und Pfarrhof umfasst.	
<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung des Hauptplatzes und der Straßenräume (Bepflanzungen im öffentlichen Raum, Gehwege) • Erstellung eines Entwicklungskonzepts • Erschließung unter Ausnutzung der Energieeffizienz (kompakte Siedlungen, Nutzung der bestehende Bauwerke im Ortskern) 	
Bahnhof: Eine moderne, barrierefrei Bahninfrastruktur bietet gleichzeitig Möglichkeiten zur Kommunikation und Begegnung.	
Mobilität, Umwelt, Energie, Ökologie, Klimaschutz, Bodenschutz, pers. Mobilität	
Wir fördern die umweltschonende Mobilität, insbesondere den Fuß- und Radverkehr sowie den öffentlichen Verkehr	
<ul style="list-style-type: none"> • Fußgänger können sich barrierefrei und bequem in 	



Hennersdorf bewegen, abwechslungsreiche Spazier-, Wander- und Radwege	
<ul style="list-style-type: none"> • Verdichtung des öffentlichen Verkehrs bis in die Nacht • Erweiterung der Kernzone 	
Die Erreichbarkeit hat hohe Priorität	
<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Erschaffung der Querungsmöglichkeiten der Pottendorferlinie • Realisierung des Radgrundnetzes 	
Das Umweltbewusstsein aller Hennersdorfer wird gefördert (Informationen, Beratung, Expertenvorträge,...)	
<ul style="list-style-type: none"> • Einkaufsverhalten der Hennersdorfer • Nutzung des Regenwassers 	
Das Bewusstsein für erneuerbare und alternative Energien wird gestärkt. Wir streben ein energieautarkes Hennersdorf an.	
<ul style="list-style-type: none"> • Einkaufsgemeinschaft für Fotovoltaik • Informationen zu Fernheizwerken • Wärmeisolationen • Passivhaustechnologie 	
➤	
Bildung & Kultur, lokale Besonderheiten, Bildungsangebote, Feste, Freizeit, Traditionelles und Neues	
Hennersdorf erhält und pflegt sein bestehendes kulturelles sowie historisches Angebot	
Das Bildungsangebot soll gewährleistet bleiben (Beseitigung von Engstellen bei Ausbildungsmöglichkeiten für Allgemein Höhere Schulen)	
➤	

Ziel der Analyse: Aufbauend auf die Besonderheiten in Hennersdorf wird die Richtung definiert, in welche die zukünftige Ortsentwicklung gehen soll. Dieser Richtungswegweiser ist entscheidend für die Aufstellung der Maßnahmen sowie der Reihung und Dringlichkeit.

▪ Dorferneuerungsverein:

Die aktive Mitarbeit der Gemeindebürger ist die Basis der NÖ Dorf- und Stadterneuerung.

Der bestehende Hennersdorfer Kulturverein unter dem Obmann Herrn Ocenasek übernimmt die Agenden der Dorferneuerung. Mögliche Abänderungen in den Vereinsstatuten werden geklärt.



- Beim nächsten Treffen werden wir – aufbauend auf die Ergebnisse des 1. und 2. Ortsgespräches – die Zielformulierung nochmals überdenken und werten. Im Anschluss werfen wir einen Blick auf die Umsetzungsmöglichkeiten und erarbeiten für die einzelnen Ziele innerhalb der Themenbereiche Maßnahmenvorschläge.

Das 3. Hennersdorfer Dorfgespräch
im Zuge der Leitbilderstellung findet
am Donnerstag **27. März 2014**
um 19.00 Uhr im 9er Haus statt.

Eingeladen sind wieder Jung & Alt, Frauen und Männer, Interessierte & Engagierte!

- ? Wer ist noch unbedingt in die Ortsgespräche einzubinden?
? Wer könnte zu den Themenbereichen wichtige Beiträge und Ideen liefern?

Im Sinne einer kontinuierlichen Arbeit wäre es wünschenswert, die Teilnehmer des Infoabends sowie des 1. und 2. Ortsgespräches ebenfalls wieder als aktive Mitarbeiter begrüßen zu können.

- **Bitte machen Sie Werbung für das nächste Treffen, tragen Sie die Ideen der Dorferneuerung weiter!**

Protokoll:
G. Bröthaler



niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Regionalbüro Industrieviertel

Hofgarten 3/4

A-2801 Katzelsdorf an der Leitha

Tel.: 02622/784 67, Fax: 02622/784 67-4

industrieviertel@dorf-stadterneuerung.at

www.dorf-stadterneuerung.at

- Dorferneuerung
in
- **Hennersdorf**

3. Dorfgespräch

- Protokoll & Dokumentation

Donnerstag, 27. März 2014

9er Haus

Moderation & Gestaltung:

DI Gabriele Bröthaler

NÖ Dorf- & Stadterneuerung



▪ Programm für das 3. Hennersdorfer Dorfgespräch

- Kurze Zusammenfassung was bisher geschah
- Präsentation und Korrektur der Zieldefinierung von Hennersdorf sowie deren Bewertung des vorhergehenden Dorfgesprächs
- Maßnahmenvorschläge zu den aufgestellten Zielen
- Ausblick



Beim 3. Dorferneuerungsgespräch waren anwesend(ohne Titel): 21

Ganster Ingrid	Ocenasek Alfred	Wiesmayer Katharina
Hausenberger Ferdinand	Seban Gerhard	Zotter Christine
Heller Helge	Steininger Klaus	Braun Braun
Hofmann Gabriele	Varga Christa	Stehlik Ilse
Holzbach-Mathé Andrea	Varga Edgar	Stehlik Richard
Holzbach Manfred	Vejchar Alfred	Greschitz Gertraud
Kremzar Kurt	Wiesmayer Sabine	Greschitz Franz

▪ „Was gehen Wir an“ - Maßnahmenvorschläge

In den 5 Hauptthemenbereichen

- **Soziales Gefüge**, Ortsgemeinschaft, Zusammenhalt, Kinder / Jugend / Senioren, Vereine
- **Wirtschaft**, Landwirtschaft, Tourismus, Nahversorgung, Arbeitsplätze
- **Bauen und Wohnen**, Ortsgestaltung, Ortskernbelebung, Siedlungserweiterung
- **Mobilität, Umwelt**, Energie, Ökologie, Klimaschutz, Bodenschutz, pers. Mobilität
- **Bildung & Kultur**, lokale Besonderheiten, Bildungsangebote, Feste, Freizeit, Traditionelles und Neues

wurden die gemeinsam erarbeiteten Ziele nochmals überprüft und gewertet. In der nachstehenden Tabelle sind die Ergebnisse gereiht dargestellt.



ZIELE für Hennersdorf	Nennungen	
	Teilziel	Gesamt
Bauen und Wohnen, Ortsgestaltung, Ortskernbelebung, Siedlungserweiterung		46
Hennersdorf achtet auf die Erhaltung des dörflichen Charakters und setzt gemeinsam mit der Bevölkerung gezielte Maßnahmen.	6	
Hennersdorf hat ein lebendiges Ortszentrum durch Schaffung eines attraktiven und gut aufgeschlossenen Ortskernes, das das Ensemble Hauptplatz, Kirchenplatz und Pfarrhof umfasst.	2	18
<ul style="list-style-type: none"> Gestaltung des Hauptplatzes und der Straßenräume (Bepflanzungen im öffentlichen Raum, Gehwege, Ortseinfahrten) 	16	
Bahnhof: Eine moderne, barrierefreie Bahninfrastruktur bietet gleichzeitig Möglichkeiten zur Kommunikation und Begegnung.	13	
Erstellung eines Entwicklungskonzepts	6	
Erschließung unter Ausnutzung der Energieeffizienz (kompakte Siedlungsstrukturen)	3	
Mobilität, Umwelt, Energie, Ökologie, Klimaschutz, Bodenschutz, pers. Mobilität		29
Wir fördern die umweltschonende Mobilität, insbesondere den Fuß- und Radverkehr sowie den öffentlichen Verkehr.	2	19
<ul style="list-style-type: none"> Fußgänger können sich barrierefrei und bequem in Hennersdorf bewegen, abwechslungsreiche Spazier-, Wander- und Radwege 	10	
<ul style="list-style-type: none"> Verdichtung des öffentlichen Verkehrs bis in die Nacht Erweiterung der Kernzone 	5	
Gute Erreichbarkeit hat hohe Priorität (Kurze Wege)		
<ul style="list-style-type: none"> Erhaltung und Erschaffung der Querungsmöglichkeiten der Pottendorferlinie Realisierung des RADLGrundnetz 	1	
	1	
Das Umweltbewusstsein aller HennersdorferInnen wird gefördert (Informationen, Beratung, Expertenvorträge,...)		3
<ul style="list-style-type: none"> Einkaufsverhalten der HennersdorferInnen Nutzung des Regenwassers 	3	
Das Bewusstsein für erneuerbare und alternative Energien wird gestärkt. Die Gemeinde strebt ein energieautarkes Hennersdorf an.	4	7
<ul style="list-style-type: none"> Einkaufsgemeinschaft für Fotovoltaik Informationen zu Fernheizwerken Wärmeisolationen Passivhaustechnologie 	3	
Bildung & Kultur, lokale Besonderheiten, Bildungsangebote, Feste, Freizeit, Traditionelles und Neues		19
Hennersdorf erhält und pflegt sein bestehendes kulturelles sowie historisches Angebot. Bekanntmachung unserer Kultur- und Naturdenkmäler ist wichtig.	12	
Zugang von Freizeitmöglichkeiten für alle HennersdorferInnen		
Das Bildungsangebot soll gewährleistet bleiben (Beseitigung von Engstellen bei Ausbildungsmöglichkeiten für Allgemein Höhere Schulen)	7	



Soziales Gefüge, Ortsgemeinschaft, Zusammenhalt, Kinder / Jugend / Senioren, Vereine		16
Die Gemeinde Hennersdorf beteiligt die Bevölkerung bei ihren Planungen und Projekten um eine hohe Lebensqualität aller Generationen zu erzielen.	1	
<ul style="list-style-type: none"> Die Aktion „Essen auf Rädern“ ist eine wichtige Serviceleistung, sie soll erhalten bleiben und dem jeweiligen Bedarf angepasst werden. 		
Wir beziehen die Jugend (Alter ca. 14 bis 25) aktiv in unser Dorfleben ein und setzen konkrete Schritte um die Jugend im Ort zu halten.	1	15
<ul style="list-style-type: none"> Die Kommunikation wird aktiv gesucht und gefördert. 	3	
<ul style="list-style-type: none"> Die Aktivitäten der Jugend werden gefördert (Kontakte Feuerwehrjugend). Erhaltung und Schaffung attraktiver Freizeitangebote (Beachvolleyplatz,...) 	11	
Wirtschaft, Vernetzung und Bündelung von Landwirtschaft, Gewerbe, Handwerk und Dienstleistungen, Nahversorgung		15
Die Erweiterung der Betriebsbaugelände soll umweltverträglich sein	2	
Die Versorgung ist dem örtlichen Bedarf und wirtschaftlichen Voraussetzungen angepasst (Nischenprojekte).	7	
<ul style="list-style-type: none"> Der bestehende Einkaufsbus und Apothekendienst soll erhalten bleiben 	6	

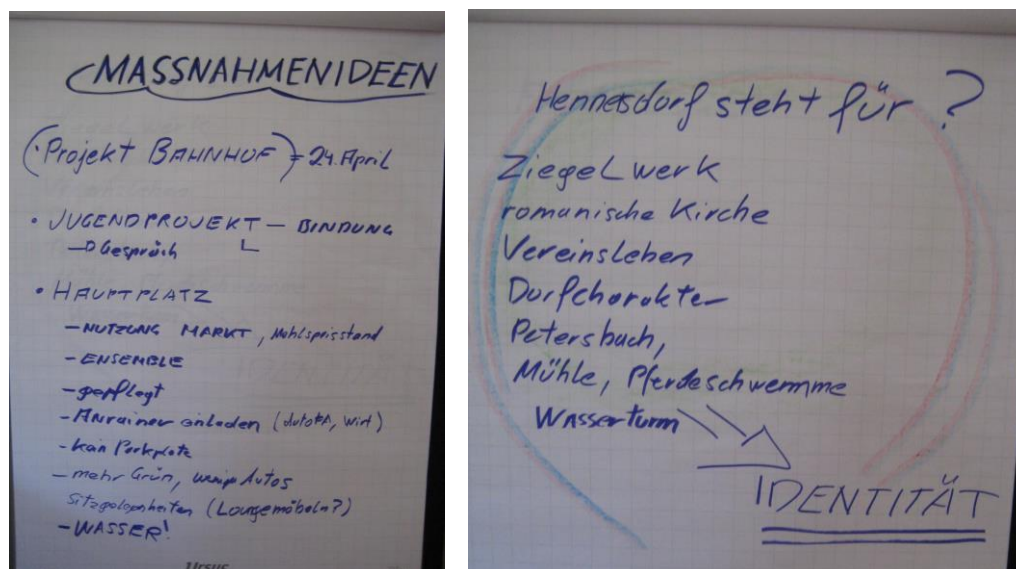
Durch die Konkretisierung der Ziele durch Maßnahmenvorschläge wird die erste Vorstufe der Projektplanung eingeleitet.

Maßnahmenvorschlag 1: Hauptplatzgestaltung:

Verbesserung der Hauptplatzes im Ensemble Kirche - Pfarre -Hauptplatz. Die Identität von Hennersdorf soll in diesem Zuge definiert werden und in der Gestaltung Niederschlag finden. Ebenso soll ein funktionales Hauptplatzkonzept erstellt werden, das die Bereiche gliedert. Die Bürger von Hennersdorf, insbesondere die Anrainer werden in die Planungsarbeiten einbezogen.

Maßnahmenvorschlag 2: Jugendprojekt:

Das Jugendprojekt soll aus einem aktiven Kommunikationsforum von Jugendlichen entstehen. Die Jugend steht im Mittelpunkt. Sie soll den Entscheidungsprozess gestalten. Geplant sind regelmäßig Gesprächsrunden zur Ideenfindung, Maßnahmenfestlegung und Umsetzung. Fachexperten werden je nach Anforderung bestellt.



Eine Fragebogenaktion bezüglich der Ziele und Maßnahmen wird die Meinung weiterer HennersdorferInnen einholen.

▪ Propanden für Dorferneuerungsverein:

Die aktive Mitarbeit der Gemeindegänger ist die Basis der NÖ Dorf- und Stadterneuerung.

Die Agenden der Dorferneuerung werden in einer eigenständigen, partei-neutralen Gruppe im Rahmen des Hennersdorfer Kulturvereins realisiert.

Nach den 3 Dorfgesprächen haben sich bereits 13 HennersdorferInnen bereit erklärt, dem Dorferneuerungsverein beizutreten bzw. mitzuarbeiten.



- Alfred Vejchar
- Helge Heller
- Klaus Steiniger
- Brandl?
- Kurt Kremzar
- C. Varga
- Manfred Holzbach
- Andrea Holzbach-Mathé
- Brigitte Braun
- Ingrid Ganster
- Sabine Wiesmayer
- Gaby Hofmann
- F. Hausenberger

(Angaben ohne Gewähr)



Beim nächsten Treffen Jahr werden wir anhand der Ergebnisse der Fragebogenauswertung sehen, wie Hennersdorf über die Zukunft denkt. Aufbauend auf die Ergebnisse der Fragebogenaktion wird das Leitbild für Hennersdorf vervollständigt.

Das nächste Dorfgespräch findet am Donnerstag, **12. Juni 2014** um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde statt.

Eingeladen sind wieder Jung & Alt, Frauen und Männer, Interessierte & Engagierte!

? Wer ist noch unbedingt in die Ortsgespräche einzubinden?
? Wer könnte zu den Themenbereichen wichtige Beiträge und Ideen liefern?

- **Bitte machen Sie Werbung für das nächste Treffen, tragen Sie die Ideen der Dorferneuerung weiter!**

-

- **Ich möchte mich ganz herzlich für Ihr Engagement bedanken, Sie sind der Motor der Dorferneuerung in Hennersdorf!**

-

Protokoll:
G. Bröthaler



niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Regionalbüro Industrieviertel

Hofgarten 3/4

A-2801 Katzelsdorf an der Leitha

Tel.: 02622/784 67, Fax: 02622/784 67-4

industrieviertel@dorf-stadterneuerung.at

www.dorf-stadterneuerung.at

Dorferneuerung
in

Hennersdorf

4. Dorfgespräch

Protokoll & Dokumentation

Donnerstag, 12. Juli 2014

Gemeindeamt

Moderation & Gestaltung:

DI Gabriele Bröthaler

NÖ Dorf- & Stadterneuerung



▪ Programm für das 4. Hennersdorfer Dorfgespräch

- Kurze Zusammenfassung der Ziele und Maßnahmenvorschläge
- Maßnahmenvorschläge
- Ausblick

Beim 4. Dorferneuerungsgespräch waren anwesend (ohne Titel): 13

Deutschinger Johann	Reiner Ingeborg
Dutter Wolfgang	Seban Gerhard
Hausenberger Ferdinand	Steininger Klaus
Heindl Thaddäus	Vejchar Alfred
Kremzar Kurt	Weber Walter
Kudernatsch Ernst	Wiesmayer Sabine
Ocenasek Alfred	

„Was gehen Wir an“ - Maßnahmenvorschläge

• **Maßnahmenvorschlag 1: Schautafel Kirche Hl. Andreas**

Frau Ingeborg Rainer schilderte die derzeitigen Renovierungsfortschritte der Kirche. Der Kirchenrat möchte bei der Fassadengestaltung eine breitere Meinung einholen. 3 Teststreifen sind an der Kirchenmauer angebracht. Es wurde der 17. Juli um 19 Uhr bei der Kirche als Termin zur allgemeinen Besichtigung vorgeschlagen. Der Kulturverein Hennersdorf-Referat Dorferneuerung möchte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine Schautafel mit den historischen Details (Bauabschnitte, Kulturparcours) aufstellen.

• **Maßnahmenvorschlag 2: Kulturspaziergänge**

Im Zuge der Schautafelaktion sollen auch wieder die Kulturspaziergänge (Dr. Ingrid Gansterer) aktiviert werden.

Weitere Themen kamen zur Diskussion:

RADLGrundnetz: Projekt der Landesregierung; Alltagsradfahrer und landwirtschaftliche Fahrten im Konflikt.

Erweiterung des Betriebsgebietes und Umweltverträglichkeit

Begegnungszonen, Gefahren und Vorteile

• **Nächstes Dorfgespräch: Führung Kirche Hl. Andreas**

Das nächste Dorfgespräch findet am Donnerstag, **17. Juli 2014** um **19.00 Uhr** vor der Kirche statt.

•

Protokoll:
G. Bröthaler